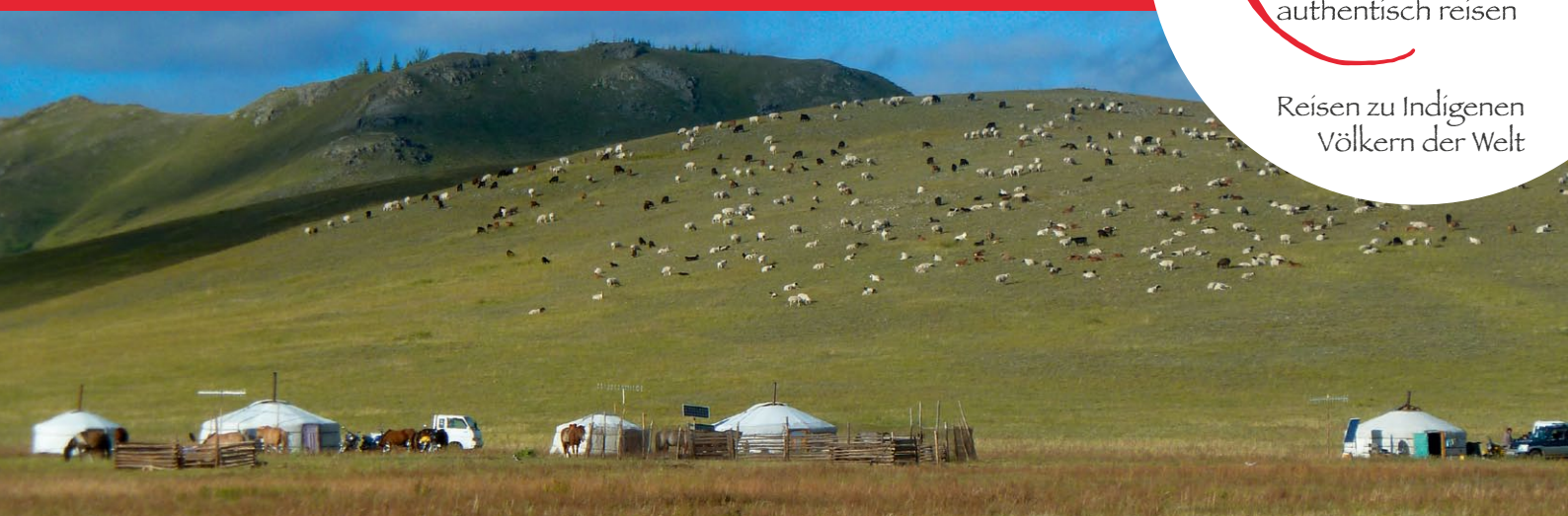


Von Ort zu Ort – Nomadenleben in der Mongolei



Reisen zu Indigenen
Völkern der Welt



Die Reise zu und mit den Nomaden der Mongolei ist eine von 3 Reisen in unserer Nomaden-Reihe. 2 Reiseveranstalterinnen, 2 Nomaden-Reisen: Mongolei und Ladakh. Nomaden – das sind in der Mongolei hauptsächlich die Viehzüchter. Sie wechseln bis zu 4 mal im Jahr den Ort, je nach Jahreszeit, um die besten Weidegebiete für ihr Vieh zu finden. Erfahren Sie, wie die Nomaden leben und leben Sie eine Zeitlang mit Ihnen. Sie besuchen unterschiedliche Familien, Pferdezüchter und auch Kamelzüchter sind dabei. Zu der Lebensgrundlage jeder Familie gehören außerdem Schafe, einige Ziegen und Rinder und auf jeden Fall Pferde. Sie laden Sie zu einem Reitausflug ein. Die Landschaft der Mongolei ist faszinierend und vielfältig. Sie bereisen Steppengebiete, hügelige Landschaften, teilweise bewaldet, Flusstäler, halten sich an Seen auf, erkunden Wüstengebiete der Gobi und fahren ins Hochgebirge des Zavkhan – hier können Sie in 3.500 m Quellen entdecken, relaxen, wandern. Buddhistische Klöster und das berühmte Naadam Fest, traditionelle Musik und Tänze gehören zur mongolischen Kultur und werden auf der Reise nicht fehlen.

IM RAHMEN UNSERER NOMADEN-REIHE MIT YANGLA-TOURS: VON ORT ZU ORT – NOMADENLEBEN IN LADAKH



Termine: individuell Anfang Juni bis Mitte Juli 2017

Reisedauer: 22 Tage (mit Anreisetag)
Min. Teilnehmer: 2 / Max. Teilnehmer: 10

Preis: **2870,00 €** ab 4 Personen
3735,00 € bei 2 Personen

Leistungen:

- alle Transfers im Land (Minivan oder Geländewagen)
- 3 Übernachtungen im Hotel Khabu (3*, komfortable Doppelzimmer, Dusche/WC, W-Lan, Restaurant, Stadtzentrum)
- 9 Übernachtungen im Zelt (inkl. Ausrüstung: Campingmöbel, Feldküche)
- 4 Übernachtungen bei der Nomadenfamilie im Ger (einfach, Betten, z.T. beheizbar, Waschmöglichkeit)
- 3 Übernachtungen an der Otgon Tenger Quelle im Ger oder Zelt
- 1 Übernachtung im Motel in Uliastai (einfache Doppelzimmer, Waschbecken)
- Vollverpflegung (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)
- einheimische, deutsch sprechende Reiseleitung
- Eintrittsgelder laut Programm
- Pferde und Kamele mit Ausrüstung lt. Programm
- lokaler Pferdebetreuer
- alle Ausflüge und Touren laut Programm
- Fahrer, Gepäcktransport
- SympathieMagazin „Mongolei verstehen“ (Infobroschüre, 1 Exemplar/Buchung)

Nicht im Preis enthalten:

- Internationale An- und Abreise, Flüge können Sie über uns dazu buchen
- Einzelzimmerzuschlag (ca. 30 € pro Nacht im Hotel oder Ger-Camp)
- Reiseversicherungen



Individuelle Beratung und Buchung: 0761 47 74 323 • 0172 32 27 404
mail@kia-ora-reisen.de • kia-ora-reisen.de

Von Ort zu Ort – Nomadenleben in der Mongolei

Tag 01 – Abreise aus Deutschland

Flug nach Ulaanbaatar (z.B. ab Frankfurt oder ab Berlin/Tegel mit MIAT)

Tag 02 – Ulaanbaatar

Ankunft am frühen Morgen. Abholung am Flughafen, Transfer zum Hotel, Frühstück und Ausruhen. Besichtigung des buddhistischen Gandan Kloster Komplexes und Treffen mit dem Lama Stadttour mit Besuch des Bogd Khan Winter Palast-Museums. Abendessen und Übernachtung im Hotel Khabu (3*)

Tag 03 – Ulaanbaatar – Bayangovi – Khar Khorin

Fahrt Richtung Khar Khorin, der einstigen Hauptstadt des Mongolischen Reiches. Unterwegs Halt in Bayangovi. Besichtigung des Erdene Khamba – eines kleinen Klosters am heiligen Berg Khugnu Khan, das im ausgehenden 17. Jhr. von den Gelbmützen gegründet wurde. Nachmittags Besuch des Klosters Erdene Zuu und des historischen Museums von Khar Khorin. Übernachtung im Ger-Camp Bayangovi – 280 km, ca 4,5 Stunden Fahrzeit, Khar Khorin – 100 km, ca 1 Stunde Fahrzeit

Tag 04 – Khar Khorin – Orkhonwasserfall – Tuvkhun Kloster – Tsagaan Sum

ahrt zum Orkhon-Wasserfall. Beim Besuch einer Nomadenfamilie erfahren wir über die beste Wirtschaftsweise für diese Region. Unterwegs Wanderung zum höchst gelegenen buddhistischen Kloster der Mongolei – dem Tuvhun Klosters. (5 km bergauf durch Lärchenwald). Übernachtung im Ger Camp in sehr schöner Natur Orkhonwasserfall – 100 km, ca 3 Stunden Fahrzeit, Tuvkhun Kloster ca 35 km, 1 Stunde Fahrzeit und nach Tsagaan Sum ca 30 km, 1 Stunde Fahrzeit

Tag 05 – Tsagaan Sum – Tsenkher Thermalbad /70km – 1.5 Std.

Unser Tagesziel ist das Tsenkher Thermalbad – natürliches Quellwasser, sprudelt bis zu 80 Grad heiß aus der Erde. In Becken auf Badetemperatur abgekühlt können Sie das hervorragende Heilwasser bei einem Bad genießen. Übernachtung im Ger Camp Altan Nutag. Tsagaan Sum – Tsenkher Thermalbad 70 km, 1,5 Stunden Fahrzeit

Tag 06 – Tsenkher – Tsetserleg – Terkhin Tsagaan See

Über Tsetserleg (auf Deutsch: Blumengarten) mit Fairem Kaffee für unsere Pause, einem Klostermuseum und Markt, wo wir frische Lebensmittel einkaufen, geht es weiter zum Vulkangebiet am Weißen See. Wanderung auf den Vulkan Khorgo von dessen Kraterand aus wir einen sehr schönen Weitblick in die idyllische Landschaft haben. Übernachtung im Ger Camp am Terkhin Tsagaan Nuur (Weißer See). Tsenkher – Tsetserleg 25 km, ca 1 Stunde Fahrzeit– Terkhin Tsagaan See 190 km, ca 2,5 Stunden Fahrzeit auf Asphaltstraße

Tag 07 Terkhin Tsagaan See – Tosontsengel – Telmen

Weiterfahrt bis Tosontsengel. Unterwegs überqueren wir den berühmten Pass Solongotin Davaa. Mittagessen in Tosontsengel. Weiterfahrt nach Telmen. Wir suchen einen schönen Platz und übernachten wir unseren Zelten. Terkhin Tsagaan See – Tosontsengel 250 km, 4,5 bis 5 Stunden Fahrzeit, nach Telmen 60km, 2 Stunden Fahrzeit

Tag 08 – Khar Nuur

Der Khar Nuur – Schwarzer See – liegt im Becken der ‘Großen Seen’ und ist Rastplatz der Zugvögel auf ihrem Weg durch Asien. An seinem Ufer schlagen wir unsere Zelte auf und kochen. Zu Fuß und mit der Kamera erkunden wir die schöne Natur. Vielleicht können wir abends noch am Lagerfeuer beisammen sitzen. Übernachtung im Zelt. Zum Khar Nuur sin des 70 km, ca 2-3 Stunden Fahrzeit

Tag 09 – Khar Nuur – Senjet Khad – Muhartiin Gol (Fluss) – Durvuljin – Zavkhan Gol (Fluss).

Wir brechen heute früh auf um zu unserer Nomadenfamilie zu fahren. Die Pferdezüchter haben eine stattliche Herde. Unterwegs Stopp am Senjet Khad, einem hohen Granitfelsen, der aus der Ebene aufragt, und Wanderung zum Muhartiin Gol – einem grandiosen Sandkrater in den unermesslich scheinenden Dünen des Zavkhan, den die Quelle des Flusses gebildet hat. Übernachtung im Zelt. Khar Nuur – Senjet Khad 25 km, 1,5 Stunden Fahrzeit –Muhartiin Gol 40 km, 2 Stunden Fahrzeit –Durvuljin 90 km

Tag 10 – Nomadenfamilie

2 Tage bei der Nomadenfamilie: Wir haben Teil am Alltagsleben der Nomaden, können dabei sein wenn die Stuten gemolken werden und Airag (vergorene Stutenmilch) angesetzt wird. Heute können Sie wählen was Sie unternehmen möchten: die Gegend zu Fuß erkunden oder mit Pferden oder Kameln einen Reitausflug unternehmen. Haben Sie schon einmal Ziegen gemolken? Abends können Sie sich darin versuchen. Übernachtung im Zelt. Fahrt ca 30 km, 1,5 Stunden

Tag 11 – Nomadenfamilie – Naadam Fest

Uns zu Ehren wird heute ein Naadam Fest veranstaltet. “Die 3 Spiele der Männer”, wie das Naadam heißt, mit spannenden Pferderennen, Bogenschießen und Ringen. Zu diesem Festtag gibt es Khorkhog, das köstlich mit heißen Steinen in einer Milchkanne ganz zart gegarte Schaffleisch. Abends sitzen wir noch lange

beisammen und genießen die Stimmung, die nach einem solchen Fest entsteht, bei einer fröhlichen Singrunde. Übernachtung im Zelt. Das Naadam-Fest wird ab 5 Reise-Teilnehmern durchgeführt.

Tag 12 – Nomadenfamilie – Uliastai – Khairkhan Davaa Pass

ahrt nach Uliastai mit Aussicht auf den heiligen Otgontenger-Berg. Spaziergang zu den Stupas. Nachdem wir einen Überblick über die schöne Gegend erlangt haben besuchen wir das Museum des Zavkhan Aimag. Mittagessen in einem Restaurant. Fahrt auf den Khairhan Davaa (Pass) zum Aussichtspunkt. Übernachtung im Hotel Nomadenfamilie – Uliastai 160 km, 2,5 bis 3 Stunden Fahrzeit – Khairkhan Davaa Pass 15 km

Tag 13 – Uliastai – Otgontenger Heilquellen (Kurbad)

Fahrt über Gebirgswege - stetig bergan – zu den Otgontenger Quellen, die in über 3600 m Höhe auf dem Gipfel aus dem felsigen Boden sprudeln. Unterwegs durch die wilde Bergwelt können wir Steinböcke, Adler und Wildschafe beobachten. Fahrt 90 km, ca 6-7 Stunden. Übernachtung in einfach ausgestatteten Gers oder im Zelt

Tag 14 und Tag 15– Otgongong Heilquellen – der Kleine Otgontenger

Die 37 warme Quellen unterschiedlicher mineralischer Zusammensetzung können Sie im Heilbad genießen. Geführte Wanderung zum Wasserfall. Besuch einer Nomadenfamilie, um sich mit den Yakzüchtern über das Leben im Gebirge auszutauschen – spannend, wie ihre Lebensweise in großer Höhe mit den Tieren funktioniert. Wie verwendet man die Yakwolle, wie stellt man verschiedene Milchprodukte her? Wir kosten Käse, Yoghurt und Milchtee. Übernachtung wie am Vortag

Tag 16 – Otgontenger – Uliastai

Rückfahrt durch Berge und Wald nach Uliastai. Abendessen und Übernachtung im selben Hotel. Fahrt 90 km, ca 6-7 Stunden

Tag 17 – Uliastai – Tosontsengel – Ikh Uul (Großer Felsen)

Wir überqueren den hohen und berühmten Pass Zagastai auf unserer Fahrt und genießen die herrliche Landschaft. Es gibt viel zu sehen und zu fotografieren. Übernachtung im Zelt. Uliastai – Tosontsengel 190 km, 7-8 Stunden Fahrzeit, nach Ikh Uul 45 km, 1 Stunde Fahrzeit

Tag 18 – Ikh Uul – Tsetserleg – Battengel – Nomadenfamilie

Über Battengel, in hügeliger Steppe gelegen, gelangen wir zu unserer nächsten Nomadenfamilie. Die Söhne sind berühmte Ringer. Die Familie hat mehrere Herden. Wir können viel unternehmen: Ausflüge zu Pferd, zusehen wie Pferde und Ziegen gemolken werden und es selbst versuchen. Die Frauen stellen viele Produkte aus der Milch her: verschiedene Käse, Quark, Yoghurt und Airag – vergorene Stutenmilch. Übernachtung in einer separaten Jurte, sie ist einfach aber gemütlich. Man schläft mit Matten auf dem Boden. Ikh Uul – Tsetserleg 250 km, 4 Stunden Fahrzeit – Battengel 60 km, 2 Stunden Fahrzeit

Tag 19 – Battengel Kloster – Nomadenfamilie

Besuch des buddhistischen Klosters von Battengel. Der Lama wird mit uns ein Ritual abhalten und wer möchte kann sich Zeit zum Meditieren nehmen. Der übrige Tag steht zur freien Verfügung: Sie können morgens zu den Herden reiten, beim Melken und bei der Milchverarbeitung helfen, Wasser vom Fluss holen. Wir haben Gelegenheit im Fluss zu baden, zu wandern und uns auszuruhen. Übernachtung wie am Vortag. Fahrt ca 24 km, ca 2 Stunden insgesamt

Tag 20 – Nomadenfamilie – Hustai National Park

Morgens verabschieden wir uns und fahren Richtung Hauptstadt. Unser Tagesziel ist der Nationalpark Hustai Nuruu. Er bietet ein ganz besonderes Projekt für die Przewalski Pferde (mongolisch Takhi)..Wir beobachten die Tiere an ihren Wasserstellen. Übernachtung im Ger Camp. Fahrt über Ulziit, Durchquerung des Flusses Orkhon 70 km, ca 1,5 Stunden Fahrzeit, bis Hustai 280 km (zum größten Teil Asphaltstraße), ca 3,5 Stunden Fahrzeit. Ankunft ca 16 Uhr

Tag 21 – Hustai – Ulaanbaatar

Rückfahrt nach Ulaanbaatar. Besuch der Kashmir Fabrik. Mittagessen und Fahrt zum Aussichtspunkt Zaisan Hügel, Zeit zum Bummeln und Einkaufen. Optional: Besuch des Marktes oder Besuch bei einem Schamanen oder Bogenbauer. 18:00 Uhr - Konzert mit Oberton- und Kehlkopfgesang, meisterhaften Longsongs, buddhistische Tänze und traditionelle Musik mit Pferdekopfgeige, Übernachtung im Hotel. Fahrzeit ca 3 Stunden

Tag 22 – Abreise

Transfer zum Flughafen und Heimreise.

ClimatePartner^o
klimaneutral

